

# BELJONDE

Die göttliche Webseite



## WER WIRD HUNDESKANZLER?

Wer von uns ist am besten als deutscher Kanzler geeignet? Hier sieht man die Auswahl von Maybrit Illner. Von tausend Kandidaten ihrer Show 'Ich kann Kanzler' schafften es diese drei Typen im Vordergrund auf das offizielle Foto. Es war wohl auch als ein Witz gedacht, dass man sich beim ZDF die hässlichsten Bewerber heraus



suchte. Denn im Hintergrund stehen beim ZDF viele Leute die ihren Job ihrer Partei verdanken oder einer Kirche. Von direkter Demokratie sind die nicht so begeistert. Man kann ihre Show 'Ich kann Kanzler' auch als Warnung verstehen. Was da noch fehlte, das war der Hundetrainer der seinen Riesen-Schnauzer vorstellte. Kann man sich vorstellen dass bei uns ein Hund zum Hundeskanzler gewählt wird? Dieser Text zeigt auf dass das auch bei Elberfelder Pferden und sogar bei einer Topfpflanze denkbar wäre!

Wir wünschen uns ja im Prinzip dass in der Politik alles mit rechten Dingen zugehen würde. Aber jeder weiss dass es leider viele mächtige, unlautere, politische Seilschaften gibt. So ist es zum Beispiel zu erklären warum der besonders von Korruptions-Skandalen und Ämterkauf-Affären erschütterte Herr Jäger sich als Innenminister von NRW halten konnte. Seine Chefin, Frau Kraft, steckt wohl selbst zu tief mit drin im Mauschel-Sumpf. Das zeigte die 'PR-Affäre'. Einige sogenannte CDU-Parteifreunde hatten Interna aus der CDU ins Internet gestellt. Zur Belohnung bekamen diese Drahtzieher von der SPD-Frau Kraft nach der vorletzten Wahl PR-Aufträge im Wert von mehreren 100.000 Euro, ganz legal nach einer Ausschreibung. Damit sich das mal ändert, deswegen plane ich die Einführung einer kaiserlichen Adelsordnung. Findige Journalisten haben schon viele solche politischen Seilschaften identifizieren können. Die Drahtzieher im Hintergrund, das sind oft Leute die mit ihren Namen nirgendwo auftauchen. Bei dem Attentat auf John F. Kennedy führte ein Fingerabdruck auf die Spur des Drahtziehers. Es war der Berufsmörder Malcolm Wallace, der für Vizepräsident Johnson gearbeitet hatte.

Es gibt also Schurken im Hintergrund vor denen sich amtierende Politiker fürchten müssen. Aber gibt es daneben auch echte Aliens die die Menschen heimlich lenken und kontrollieren? Maybrit selbst (ganz links) ist hier verfremdet als ein Frosch-Alien der im Hintergrund wirkt. Solche Aliens im Hintergrund sind für Menschen in Wahrheit unsichtbar. Religionen erzählten einst viel von Göttern, Engeln, Zombies oder Geistern die sich angeblich oben im Himmel aufhalten. Typisch für alte Religionen war der Glaube dass Aliens vom Himmel aus stark auf uns einwirken. Der Mensch denkt, Gott lenkt, so sagt das Sprichwort.

In der Tat ist es so dass der Mensch es selten merkt wie sehr sein Verstand von fremden Gedanken stark manipuliert wird. Dieses 'Priming' ist eine Tatsache welche Psychologen zwar kennen aber nicht erklären können. Davon ist in diesem Text vor allem die Rede. Mit Hilfe von Geschichten aus der Wissenschaft wird gezeigt, wie sehr sich Menschen von fremden Gedanken leiten lassen, die von Aliens stammen die den Menschen unbekannt sind. Es ist diesen Aliens möglich Menschen, Tiere und sogar Pflanzen total zu kontrollieren! So mächtig sind nämlich diese überirdischen und verborgenen Aliens hier auf der Erde. Genau das ist es ja was all die vielen Religionen immer schon behauptet haben.

Früher war es üblich dass viele Menschen sich ganz von diesen Aliens leiten liessen, ohne sie wirklich zu kennen. Man hielt sich an Priester, Orakel oder die Astrologie. Viele heutige Menschen haben sich davon gelöst, können aber doch nicht frei denken. Wer aber den Aliens aus dem Himmel auf die Schliche kommt, der bekommt manchmal erst ihre furchtbare Stärke zu spüren. Durch Leiden und psychischen Druck versuchen die sogenannten Greys, Menschen in den Wahnsinn zu treiben oder zu versklaven. Greys manipulieren uns auch indem sie Menschen fördern die sie besonders gut kontrollieren können. Das trifft vor allem für hässliche Menschen mit schlechten Genen zu. Die neue Religion UTR allein lehrt, wie der junge, gute Mensch seinen Geist etwas befreien kann. Das geht, mit der Hilfe der guten Erdgöttin und unserer Verbündeten im Weltall.

## 1. Die Stimme im Ohr

Bei Wettbewerben und Prüfungen wird genau darauf geschaut, wer was kann und wer nicht. In Diskussionen kann es vorkommen dass ein Politiker einen guten Eindruck macht, dass er kompetent wirkt und wie guter Kanzlerkandidat. Aber war er das auch wirklich selbst? Oder half ihm dabei eine gelbgrüne Maybrit, die ihm alle möglichen Tips heimlich zugeflüstert hat? So was geht! Gerade neulich wurden wieder Schummler bei der Führerscheinprüfung ertappt. Die hatten sich ein elektronisches Gerät ins Ohr gesteckt. Von draussen wurde ihnen genau mitgeteilt was sie auf dem Fragebogen ankreuzen mussten. Aber die Polizei hatte einen Tip bekommen, und extra Beamte um den Block fahren lassen. So wurden die Führerscheinflüsterer geschnappt. Die elektronische Verbindung wurde unterbrochen. Daraufhin konnten die Prüflinge drinnen keine einzige Frage mehr richtig beantworten! Es stellte sich heraus dass es sich um slovakische Migranten handelte, die nicht genug Deutsch verstanden. Wieso machen diese Gangster so was, und riskieren es dann ein Kind tot zu fahren? Gerade das ist eine wichtige Frage. Es ist so dass etliche Migranten klein und hässlich sind und schlechte Gene haben. Gerade das macht sie für solche Aliens zur leichten Beute die ihnen üble Pläne eingeben. Es liegt dann an diesen Greys, wenn solche eigentlich dumme Menschen besonders clevere Betrüger werden. Die Greys bewirken es auch dass dumme Fremde nach vorn kommen, weil sie nämlich klügere Deutsche ins Abseits der Spielsucht treiben oder sie zu Trinkern werden lassen. Die Greys bewirken es auch dass Schummel-Sportler besonders leistungsfähig werden. Das liegt nicht am Doping, sondern an dem schlechten Gewissen! So vor allem wirkt das Doping.

Kann man sich aber auch etwas vorsagen lassen ohne elektronische Hilfsmittel? Haben manche Menschen eine innere Maybrit, die einem auf magische Weise bei Prüfungen beisteht? Frauen nennen so was die Intuition. Auch Wissenschaftler stellten fest: Die Intuition gibt es wirklich.

Man erkannte dies bei Versuchen über unbewusste Wahrnehmung. Man zeigte Versuchspersonen ein Bild das sie nur den Bruchteil einer Sekunde sehen konnten. Hatten sie das gesehen oder nicht? Die Versuchspersonen wussten von nichts und erinnerten sich an nichts. Nachher aber kam das Bild in ihren Träumen vor, oder es spielte eine Rolle bei anderen Denkvorgängen. Der Neurologe Otto Pötzl entdeckte dies +1917, man sprach vom Pötzl'schen Phänomen. Mediziner erklären so was als eine unbewusste Wahrnehmung. Sie dachten sich das etwa so:

Deine Augen haben das Bild mitbekommen, und es wurde irgendwo in deinem Kopf gespeichert. Aber das ging so schnell dass du es nicht gemerkt hast.

Aber andere Versuche zeigten dass diese Erklärung unvollständig sein muss. Die amerikanischen Wissenschaftler Charles S. Peirce und Joseph Jastrow machten +1884 Experimente mit Gewichten die auf die Haut gelegt wurden. Sie wollten herausfinden welche Gewichte unsere Haut gerade noch unterscheiden kann. Das war überhaupt nicht sicher festzustellen! Denn manche Menschen bewiesen bei diesem neurologischen Experiment ein so feines Gespür dass man es übernatürlich nennen muss. Peirce und Jastrow drückten sich so aus:

Das was wir festgestellt haben kann vielleicht weibliche Intuition erklären oder Telepathie.

Peirce und Jastrow begriffen also einst dass sie auf etwas gestossen waren dass auch Grenzwissenschaftler schon lange kennen und durch zahlreiche Experimente belegt haben: Die aussersinnliche Wahrnehmung (ASW). Sie meinten auch dass es aussersinnliche Wahrnehmung ist wenn ein Mensch intuitiv versteht wie ein anderer Mensch innen tickt oder fühlt. Es gibt so was also. Aber wie das zu erklären ist, das haben die Neurologen nie rausgekriegt. Und nicht nur deswegen haben sie solche Erkenntnisse häufig übersehen oder vergessen.

Bei den meisten Menschen ist es so dass ihnen die intuitive Erkenntnis nicht bewusst ist. Manche Menschen spüren solche Einflüsse aber ganz deutlich. Es kommt besonders beim Sex zu erotischen, sinnlich-übersinnlichen Kontakten. Dahinter stecken sehr komplizierte Vorgänge mit mehreren Beteiligten. Besonders intensiv sind solche Empfindungen wenn Aliens und spirituell mächtige Menschen zusammenwirken. Das mag zum Beispiel bei Schwulen dazu führen dass diese sich so fühlen als ob ihnen jemand den Penis in das Po-Loch einführt! Man könnte hier aus unwissenschaftlicher Sicht vom P-löchl'schen Phänomen sprechen.

## 2. Werden wir beeinflusst?

Eine Testfrage: Wer hat inzwischen die Führerschein-Flüsterer schon wieder vergessen? Viele Linke, Wirtschaftsliberale, Christen, Dunkelmenschen oder Kriminelle mögen sich an schlechte Migranten nur ungern erinnern. Gerade sogenannte Anti-Rassisten sind in Wahrheit oft rabiat deutschfeindlich. Sie setzen sich für mehr Fremde ein weil sie denen glauben und vertrauen, und diesen Glauben lassen sie sich nicht nehmen. Kann es sein dass diese Leute ganz falsch denken weil sie von Aliens kontrolliert werden?

Denn eine Tatsache ist es ja dass bei uns Migranten für den meisten Ärger sorgen. Dazu gehören extremistische Moslems die bei uns Asyl finden weil sie in ihren Ländern Frauen schänden; weil sie foltern, terrorisieren und morden; weil sie ganze Länder in den Krieg und das Verderben führen und deswegen mit Verfolgung und Diskriminierung rechnen müssen. Auch intensiv kriminelle Sinti/Roma-Zigeunerbanden finden sich bei uns ein, weil sie anderswo mutig vertrieben wurden. Es gibt Zigeunerbanden die Teenager zu brutalen Diebinnen ausbilden die an Bahnhöfen unseren Senioren auflauern. Es gibt gesetzliche Bestimmungen welche die deutsche Justiz daran hindern gegen derartige Banden etwas zu unternehmen. Wieso machen deutsche Politiker solche schlechten Gesetze? Darüber denken manche Polizisten jeden Tag nach, wenn sie am Bahnhof die Zigeunerbanden nur beobachten statt verhaften dürfen.

Man kann also auch als Laie zu der Erkenntnis kommen dass es da böse Mächte geben sollte die den Geist der Menschen beeinflussen, und die schlechten Menschen Böses eingeben. Die

neurologisch-psychologische Forschung hat dazu in der Tat verblüffende Fakten ermittelt. Denn es ist nicht nur so dass die Intuition unseren Geist öffnet für aussersinnliche Wahrnehmung. Sondern unser Geist wird im Gegenteil durch die Intuition oft eingeengt und gesteuert. Uns wird häufig vorgegeben was wir denken sollen.

Psychologen nennen dieses gut bekannte Phänomen das Priming (gesprochen: praiming). Und zwar versteht man darunter den ersten Eindruck. Wenn man zum Beispiel in ein fremdes Gesicht schaut, dann bewirkt es das Priming dass man den Menschen gleich mag oder nicht. Genau so funktioniert die mysteriöse 'Liebe auf den ersten Blick'. Ohne dass wir es genau merken schätzen wir andere Menschen blitzschnell irgendwie ein. Wer so was wissenschaftlich untersucht, der merkt schnell dass das Priming "nicht immer freiwillig" funktioniert. Der Wissenschaftsjournalist Nörretranders schrieb dazu:

Oft stellen wir fest dass wir uns von dem ersten Eindruck nicht lösen können, obwohl wir uns wünschen mit der betreffenden Person gut auszukommen. Und wie oft müssen wir verzweifelt feststellen, daß mit manchen Menschen gerade dann 'nichts geht' wenn es uns darauf ankommt.

Vielen Männern ist es besonders wichtig dass bei Sex mit Frauen 'was geht'. Der Erdgöttin dagegen ist es wichtig dass genetisch schlechtere Frauen keine Kinder kriegen. Die Greys im Himmel machen sich einen Spass daraus Menschen zu ärgern und zu versuchen. Humanoiden neigen generell spontan zu dem Versuch, mit ihren Artgenossen gut auszukommen. Es ist für Menschen typisch dass sie von Natur aus sozialer sind als zum Beispiel Raubtiere. Es gibt viele Menschen die Fremde erst einmal freundlich begrüßen, auch wenn sie überhaupt nicht wissen was das für Menschen sind, und sogar wenn diese Menschen abstossend hässlich aussehen. Nur unsere Nordischen sind da oft anders und reagieren distanzierend. Bei vielen Fremden die bei uns heimisch werden wollen ist das im Grunde die logischere und bessere Entscheidung. Denn viele Fremde stören unsere Kultur, sie belästigen unsere Frauen, sie erniedrigen unser geistiges Niveau, sie machen Deutsche bald zu verhassten, gemobbten Fremden im eigenen Land. Die abstossende Hässlichkeit mancher Fremden ist quasi ein natürliches Warnsignal.

Einige Rechtsextremisten machen hierfür die Fremden selbst verantwortlich. Aber aus der Sicht der Psychologie kann man erneut vermuten dass das Priming hier eine wichtige Rolle spielt. Der typische Ablauf ist es bei Fremden dass die sich in Deutschland und Europa mit Eifer und Zähigkeit etwas aufbauen wollen, und dann dabei doch scheitern. Die werden einfach zu häufig plötzlich schlimm. 30 Prozent der Migrantinnen in Deutschland leben an der Armutsgrenze, oft weil sie einfach an Motivation verlieren. 80 Prozent der kriminellen Intensivtäter sind Migrantinnen. Migrantinnen stecken hinter allen Kartellen die Drogen nach Deutschland schmuggeln oder die Prostituierte oder Leiharbeiter kriminell schlecht behandeln. Man kann von hier aus auf soziale Mechanismen schliessen die es bewirken dass Fremde in Deutschland sich im Wettbewerb nicht durchsetzen und in der Gemeinschaft nicht integrieren können und zu lästigen bis extrem gefährlichen Feinden werden. Denn ansonsten wären wir alle längst schon Neger, weil doch die Neger viel fruchtbarer sind als Weisse. Aber dann wäre unsere Welt längst ein einziges grosses Katastrophengebiet. Denn wer soll dann Flugzeuge bauen und die Lebensmittel abwerfen, wenn überall nur noch Neger leben? Neger können so was einfach nicht. Das muss vor allem daran liegen dass die Intuition den Negern viel weniger hilft als den Weißen.

Wieso gibt es statt einer weltweiten Mischrasse fast überall klar getrennten Siedlungsgebiete der verschiedenen Rassen? Weiße sind viel klüger als Neger und auch erfolgreicher. Aber dennoch haben sie sich in historischer Zeit im geschlossenen Siedlungsgebiet der Neger in Afrika nirgendwo behaupten können. Dieses und viele andere Rätsel unserer Welt kann man nicht erklären ohne Aliens im Hintergrund anzunehmen die unsere Welt lenken.

Wie kann man das Priming also erklären? Es gibt natürliche Aspekte die den ersten Eindruck bestimmen. Es spielen das humanoide Sozialverhalten eine Rolle, oder auch die Schönheit einer Person. Jede schöne Frau weiss wie attraktiv sie sogleich auf viele Männer wirkt. Die rätselhafte Aspekte des Priming dagegen, und vor allem das zwanghafte Verhalten das damit kombiniert



wird, die gehen auf das Einwirken der Aliens zurück.

### 3. Priming und die Religion

Neger sind oft deswegen erfolgreich, weil sie sich von Weißen nach vorne bringen und durchfüttern lassen und es schaffen Weiße für sich denken zu lassen. Immer wieder erschüttern uns die Bilder von ausgemergelten Negerkindern die uns mit ihren Essensschalen anbetteln, in denen nur ein Häufchen Reis drin ist. Auch davon werden wir stark beeinflusst. Wenn solche Bilder in der ganzen Stadt Köln ständig plakatiert werden, dann geht vielen Kölnern ihr typischer Frohsinn verloren. Das ist ganz im Sinne der katholischen Hilfsorganisationen, denn die sind sowieso für Trübsinn statt Frohsinn, und ausserdem verdienen sie glänzend an den Negerkindern. Mit den Spendengeldern die sie mit den Plakaten eintreiben betreiben sie auch die Verbreitung ihrer Religion. Das Christentum ist eine Religion die weltweit gezielt für mehr Hunger und Elend sorgt, vor allem weil die Menschen davon unvernünftig und roh werden wie Tiere. Das Christentum ist in vielen Aspekten teuflisch schlimm und eine Ideologie des Bösen. Wer steckt dahinter? Viele vernünftige Menschen wenden sich spontan gegen senile oder moralisch verkommene Kleriker. Aber sie sollten mal darauf achten dass die Kleriker selbst sich nicht als vernünftige und verantwortliche Menschen darstellen. Sie sind oft stolz darauf dass sie sich ihr Handeln von mysteriösen Mächten vorgeben lassen. Christen nennen hier vor allem zahllose Tote die sie sich als Geister vorstellen oder auch als Zombies. Von dem Gott Jesus existiert die Legende dass er als Untoter aus seinem Grab aufstand, und dann der Maria Magdalena seine grässlichen Wunden zeigte. Es wurden aber damals auch Aliens gesehen, und zwar ausserirdische Engel mit Flügeln. Fromme Lügen und wirre Visionen ergaben hier einen ungeniessbaren Wunsch-Punsch.

Genau wie Christen sehen sich auch viele andere Menschen als Werkzeuge der Götter oder als Sprachrohre fremder Mächte. Sie nehmen eine tatsächliche starke innerliche Macht wahr die in ihre geistigen Vorgänge bestimmend eingreift. In christlichen Negerkulten kann das so weit gehen dass Gottheiten wie der Seefahrergott Sankt Isidor von willigen Negern Besitz ergreifen, so dass diese in Trance oder in Negertänze verfallen. Man stellt fest dass Neger aus dem Christentum eine noch beängstigendere Religion formen können. Aus der Sicht der UTR ist es manchmal leicht Gottheiten der Christen zu deuten. Zum Beispiel gewann Sankt Isidor besondere Macht weil sein Name den Namensbestandteil Dor enthält. Die Grey Ga-Dora neigt dazu sich solchen Menschen besonders anzunähern.

Hier bleiben Psychologen in ihren Ermittlungen zurück. Manche Psychologen scheuen sich den Geist religiöser Menschen auszudeuten. Vor allem der Behaviourismus kann verstanden werden als ein Zurückschrecken vor der Religion. Sigmund Freud deutete einmal Religion als eine ansteckende Geisteskrankheit. Das mag darauf hindeuten dass er vor der Beschäftigung mit Religion zurückschreckte, weil er fürchtete dass ihn das religiöse Irresein dann selbst ergreifen würde. Dahinter steckt natürlich die sehr begründete Furcht vor den Mächten die sie hier und da als ganz verschiedene Götter darstellen.

Es verwundert aber wenn Psychologen wie Tulving und Schacter in +1990 davon ausgingen dass der Mensch sich der Vorgänge die ihn stark beeinflussen nicht bewusst ist. Sie meinten damals nach Versuchen, dass das Priming zwar allgegenwärtig sei aber doch ein unbewusster Vorgang. Man kann wohl eher sagen dass nicht nur der Psychologe heimlich erschrickt wenn er merkt dass ihn Vorgänge stark beeinflussen die er gar nicht wahrgenommen hat. Er wird also stark beeinflusst und merkt es nicht einmal! Die Frage: Wer steckt dahinter? kann sich nur stellen wenn der Mensch begreift dass er beeinflusst wird, und genau das ist es was selbst Fachleuten oft entgeht. Und zwar stellten Tulving und Schacter fest dass sie das Priming nur beobachten konnten "unter sehr sorgfältig kontrollierten experimentellen Bedingungen". Das war wiederum erstaunlich, da das Priming doch im Alltagsleben ersichtlich "allgegenwärtig" sein sollte. Da drängt sich der Schluss geradezu auf dass diese Psychologen, während sie experimentierten, von Aliens genau überwacht wurden.

## 4. Die Intuition des Bösen

Religiöse Menschen erleben die Intuition als Kontakt zur inneren Stimme. Es kann vorkommen dass Verbrecher von Geistern genaue Anweisungen erhalten. Zu diesen gehörte Adolpho de Jesus Constanzo, ein Satanspriester der bei Ritualen Männer ermordete und verspeiste. Und zwar glaubte er, so wie dies auch viele Anhänger der Kirchen glauben, dass kannibalistische 'heilige Messen' das Leben verlängern und vor Unheil schützen würden. Nach seiner Verhaftung wurde Adolpho de Jesus als bloßer Verrückter bezeichnet. Aber das zeigt im Grunde nur die Hilflosigkeit auf der Behörden beim Umgang mit solchen Fällen.

Es ist typisch für die Greys dass sie sich auf wenige Menschen besonders konzentrieren. Ob es sich dabei um Priester mit bösen Neigungen handelt oder um nette Gentleman-Schurken, das hängt ganz von ihrer Laune ab. Die Frage die sich hier stellt ist, warum die Erdgöttin nicht eingriff in solchen Fällen. Das lag bei Adolpho auch an dessen Drogensucht. Denn Drogen schwächen den Menschen. Und je schwächer der Mensch ist, desto stärker werden die Greys bei ihm. Wenn ein Mensch religiös fehlgeleitet wird, dann liegt das oft an seiner Mutter und deren religiösen Irresein. Christenpriester pflegen das Ritual dass sie sich bei ihren Messen manchmal besonders berauschen, durch demonstrativen Weingenuss. Dabei glauben sie dass sich der Wein in Blut verwandelt, und das Brot das sie essen in Menschenfleisch. In extremen Einzelfällen gelang es den Greys dafür zu sorgen dass aus Brot tatsächlich Fleisch wurde. Das erklärt die Hostienwunder der katholischen Kirche. Man trifft also das Phänomen an dass die Priester der Christen dem Bösen so nahe sind dass sie von Satanspriestern kaum zu unterscheiden sind. Der Unterschied liegt darin dass die Christenpriester den Kannibalismus nur symbolisch vollziehen. Macht das einen Unterschied? Klar. Man kann das auch sehen als den Versuch der Erdgöttin die Greys in die Irre zu führen. Sie wollen bei uns Kannibalen sehen, und glauben diese in den Kirchen zu finden. Aber dann werden sie doch nur dumm hinters Licht geführt. Die Greys wohnen in weiter Ferne und bekommen nicht so genau mit was hier wirklich vorgeht. Aus demselben Grund hat die Erdgöttin auch nicht so viel einzuwenden gegen brutale Spiele oder Filme, weil auch auf diese Weise die Greys getäuscht werden können. Dem Bösen entgeht man vor allem dann wenn man schlauer ist. Viele bessere Menschen haben eine emotionale Schlaueit, die ihnen hilft wenn ihre banale Vernunft überfordert ist.

Die Erdgöttin könnte oft gegen Serienmörder oder Kinderschänder etwas tun, kann das aber nicht weil überwiegende Interessen es nicht erlauben. Man kann den Stammbaum aller Menschen verstehen als ein Gewebe von mehr oder weniger irren Menschen welche alle mit ihrer Realität zusammenhängen. Es kann bei Drogenhändlern der Fall sein dass diese sich funktional auswirken. Mexikanische Drogenhändler können helfen in den USA die Zahl der Migranten, Latinos und dunklen Katholiken zu reduzieren, die ansonsten wegen ihrer asozialen Fruchtbarkeit für unsere Welt zu einem nicht zu bewältigenden Problem werden würden. Es liegt häufig im Interesse der Greys unsere Welt in die Krise zu treiben, weil sie auf diese Weise die Erdgöttin in Gewissenskonflikte stürzen können. Alles wird besser wenn die Menschen sich auf Deutschland hin als die Führungsmacht orientieren. In dem Bemühen dies zu bewirken hat sich die Erdgöttin in der Vergangenheit auch immer wieder mit Neonazis abgegeben. Das möchte sie heute lieber nicht mehr so publik machen.

## 5. Der Zwang im Kopf

Weit vor ins Unbekannte wagte sich einst der Mathematiker und Philosoph Charles Sanders Peirce, ein Pionier der neurologischen Forschung. Er entwickelte den Begriff der Abduktion (deutsch: Entführung) zur Beschreibung des Prozesses bei dem Priming, Intuition und ähnliche Prozesse funktionierten. Genau so kann jeder Mensch das ungewollte Priming erleben. Man erlebt es als eine Kraft die die eigene Aufmerksamkeit fesselt und ablenkt. Zum Beispiel kann eine Frau nur an einen bestimmten Mann denken, und der Mann denkt immer nur an einen bestimmten Gegner. Besonders häufig ist es dass Menschen sich von Rachedgedanken völlig

ablenken lassen.

Jeder kann selbst Abduktionen erleben und so die Macht des Priming kennenlernen. Bei Schülern ist genau dies als ADS, als Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom verbreitet. Man kann sich nicht auf etwas konzentrieren weil man nicht mehr frei denken kann. Auch bei Wissenschaftlern kennt man das Phänomen als "zerstreuter Professor".

Ich erlebe die Abduktion typischerweise wenn ich Klavier übe. Wenn ich an einem Tag nicht lange draussen war, dann kann ich mich emotional nicht einstimmen. Dann versucht die himmlische Macht meinen Geist abzulenken und mich intensiv denken zu lassen. Ich denke dann an fremde Menschen, was zur Folge hat dass ich nicht mehr spielen kann. Es hilft da immer wenn ich mich geistig auf meine Partnerin fokussiere, auf die Erdgöttin. Dann kann ich deutlich besser Klavier spielen, denn sie hilft mir besonders viel. Es gibt also deutlich zwei Arten von Priming, das himmlische und das irdische. Die Greys aus dem Himmel versuchen fast immer zu zwingen und den Geist zu fesseln, während die Erdgöttin auch in grosser Not immer hilfsbereit ist und befreit.

Das Priming funktioniert anders bei Negern oder Fremden welche der Erdgöttin missfallen. Wenn diese sich auf die Göttin einstimmen dann bekommen die zu hören was sie nicht hören wollen, zum Beispiel dass der Islam tyrannisch ist und unrichtig und bei Gott unerwünscht. Viele Ausländer wollen vielfach nicht so denken wie sie es sollen, nämlich dass sie aus Deutschland raus sollen. In egoistischer Abwendung von der Erdgöttin geraten solche Fremde an böse himmlische Mächte, welche sie auf ihre gemeine bis grausige Art beeinflussen. So ist es zu erklären warum Migranten in Deutschland oft so schädlich werden. Aus Gründen des Machtgewinns sind die Greys stark daran interessiert mehr feindselige Migranten nach Deutschland hinein zu führen, und solche Migranten gesellschaftlich nach vorne zu bringen. Dabei stützen sie sich neben radikalen Linken besonders auch auf Schurken.

Besonders eindrücklich sind die Berichte aus den USA von den Abduktionen durch Aliens. Vor Jahrzehnten berichteten zahlreiche Leute sie seien von Aliens entführt worden. Solche Berichte blieben bis heute rätselhaft. Man kann sie aber deuten als lebhaft Visionen, bei denen sich Menschen von Traumbildern und fremden Gedanken total in eine Fantasiewelt hinein ziehen liessen. Die Greys im Weltraum vertreiben sich manchmal die Langeweile damit den Geist von Menschen total zu übernehmen. Das ist auch für die Erdgöttin sehr belastend weil sie auf fremdgesteuerte Menschen sehr achten muss. Es ist typisch für solche Geschichten dass sie vor Jahrzehnten netter lauteten als heute. Die Greys maskierten sich damals als nette Brüder oder Geistwesen. Heute dagegen sind sie mit ihrer typischen Quälsucht viel leichter erkennbar. Seit UTR sich verbreitet hat mussten sie weitgehend die Versuche aufzugeben als Aliens zu erscheinen. So was geht heute nur noch im Rahmen von witzigen Fantasy-Filmen wie 'Hellboy 2', aus dem die Figuren stammen die oben auf dem Trickfoto abgebildet wurden.

Der erste US-Amerikaner der mit der Geschichte von einer Entführung durch Aliens ankam, das war übrigens der Neger Barney. Unter Hypnose erzählte er die Geschichte dass er aus einem Auto entführt worden und in ein Raumschiff gebracht worden sei. Man kann hier mal wieder von gefälschten Erinnerungen sprechen. Aus der Sicht der UTR fällt dabei auf dass hier ein bei der Göttin besonders unbeliebter Perverser anfing damit solche völlig irreführenden Geschichten zu verbreiten. Das war nicht seine Schuld, sondern es hing damit zusammen dass die Greys eben bei Negern besonders mächtig sind. Das führt mit zu dem bekannten Phänomen dass Neger leichtgläubig und leicht beeinflussbar sind.

## **6. Könnte ein Neger Kanzler werden?**

Im Rahmen dieses Textes interessiert es aber besonders, ob die Greys einzelne Neger auch besonders intelligent und fähig machen können. Neger sind besonders leicht beeinflussbar, und wenn die Greys das wollen können sie Neger zu erstaunlichen Spitzenleistungen bringen. Die Erdgöttin duldet so was oft deswegen, weil das immer noch viel besser ist als wenn die Greys sich mit Morden beschäftigen.

Jeder kennt das Phänomen dass einem manchmal unter Stress total viel einfällt. Aber in anderen Situationen ist man wie blockiert. Typisch ist es besonders bei Prüfungen dass Frauen mental wie blockiert wirken. Das trägt mit dazu bei dass nur ganz wenige Frauen in Führungspositionen vorrücken. Wenn Künstler auf der Bühne stehen kann ihnen dasselbe passieren. Man nennt es Lampenfieber, wenn du zum Beispiel deinen Text vergisst. Wenn Frauen plötzlich grimmige Schmerzen bekommen nennt man das psychosomatische Störungen. Wenn Männer nicht mehr ruhig bleiben und zuhören können nennt man das ADS und HKS. Viele Störungen die feindliche Aliens bewirken sind gut bekannt, aber sie werden nicht verstanden.

Vor allem Künstler spüren aber dass da fremdes Sein ihr Selbst beeinflusst. Einige werden erst auf der Bühne zu Versagern. Manchmal zeigen Neger gerade dann besonderes Charisma. Viele Neger nutzen dieses Phänomen aus um ein rauschhaftes Leben der spontanen Triebbefriedigung zu führen. Man kann sie mit Sternen vergleichen die besonders hell brennen aber schnell verglühen. Genau so ist auch das Leben das die Greys führen, die ihre Sterne schnell verheizen. Könnte ein extrem hässlicher Farbiger unser nächster Kanzler werden? In den USA ist so was ja schon passiert. Immer wieder trifft man es an dass einzelne Farbige ganz nach oben kommen, vor allem beim Sport und im Bereich Unterhaltung. Manchmal hängt das damit zusammen dass im Hintergrund unlautere Machenschaften ablaufen. Oft aber liegt es einfach daran dass viele Menschen auch ansonsten wenig merken und sich viel Unsinn einreden lassen. Es ist offensichtlich dass Religionen wie das Christentum viele Wahrheiten geschickt verdunkeln. Denn unbestreitbar ist es dass Neger im allgemeinen besonders unintelligent sind, und schlechte und sozial unfähige Menschen. Das haben zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen gezeigt. Jeder kann das in Afrika erleben, oder auch in den USA, wenn man dort nur mal ein Gefängnis besucht. Viele Neger sind asozial. Aber es ist auch eine Tatsache dass einzelne Neger viel Charisma haben, und dass sie fähig sind sich im Wettbewerb zu behaupten. Das liegt auch an dem starken Block von Anti-Rassisten der jegliche Farbige fast bedenkenlos fördert. Viele Neger versagen, einzelne aber kommen ganz nach vorn. Woran liegt das? Es liegt daran dass die Greys nur mal hier und da einen Menschen fördern. Ansonsten aber sind sie meistens damit beschäftigt Menschen zu knechten, zu verdummen oder schlecht zu machen. Und auch das gelingt ihnen bei den Negern weitaus am einfachsten. Deswegen muss es die Erdgöttin vorschlagen dass die Neger als Rasse aussterben sollen. In unserer gefährlichen Lage ist das ein einfacher Weg hin zu mehr Sicherheit und Qualität der Menschheit.

Barrack Obama aus dem Bundesstaat Hawaii wurde übrigens auch deshalb so populär, weil ich mich damals besonders mit Hawaii beschäftigt hatte. An seiner Politik hatten auch Kritiker kaum etwas auszusetzen. Und man muss es auch als Täuschung bezeichnen, wenn die Greys sich für Neger besonders einsetzen weil sie fälschlich meinen mit denen viel erreichen zu können. Es ist nur so dass die Erdgöttin sich vorstellt dass sie mit guten Weißen eben doch einen Quantensprung an Erkenntnis erreichen kann, der die Menschheit rasch so weit voranbringt dass sie sich im Vergleich mit anderen Humanoiden nicht verstecken muss. Auf diese Weise können wir es erreichen dass wir unsere Welt in ein Paradies verwandeln. Dann werden plötzlich Erfolge möglich die wir heute als unerreichbar ansehen, dass nämlich das Klima und Krankheiten kontrollierbar werden und Drogenkonsum und Kriminalität verschwinden.

## **7. Könnte ein Hund Kanzler werden?**

Neger sind in ihrer Leistung viel mehr von der Intuition abhängig als Weiße. Genau dasselbe muss für manche Tiere gelten, wenn diese besondere Leistungen zeigen. Manche Tierhalter halten ja total viel von ihren Tieren. Besonders manche Hundetrainer und Pferdeflüsterer gelten als Leute mit magischen Fähigkeiten. Und es gibt etliche Experimente die belegen dass Tiere scheinbar zu erstaunlichen Leistungen fähig sind. Tiertrainer schafften es sogar Affen reden zu lassen. Und zwar gelang es, einigen Schimpansinnen im jugendlichen Alter die Gebärdensprache beizubringen. Andere Affen kommunizierten mit der Hilfe eines speziellen Keyboards. Wenn der Affe eine Banane wollte dann drückte er die Taste mit der Banane drauf. Als noch intelligenter



erwies sich der einmalige Wunderaffe Oliver, der ein Zwischenglied war zwischen Affen und Menschen. Mehr dazu in meinem Text 'Die Schöpfungsgeschichte' Kapitel 2.7.

Bei manchen Dressurakten fragt man sich allerdings, ob da noch alles mit rechten Dingen zugeht. Wenn im Zirkus Pferde scheinbar rechnen können, taucht immer die Frage auf ob da nicht in Wahrheit getrickt wurde. Das war zum Beispiel bei den Pferden von Elberfeld eine Streitfrage. Pferde des Wuppertaler Pferdehalters Krall hatten vor dem ersten Weltkrieg erstaunliche Leistungen bei der Spracherkennung und beim Rechnen gezeigt. Der Trickexperte Pfungst jedoch ging der Sache nach. Und er meinte beweisen zu können dass die Wunderpferde von Herrn Krall in Wahrheit nur auf Kopfbewegungen des Dompteurs reagierten. Es kam zu einer Konfrontation. Dabei begegnete Herr Krall den Betrugsvorwürfen auf humorvolle Art. Und zwar fragte er die Pferde selbst: "Könnt ihr kleine Kopfbewegungen überhaupt erkennen?" Die Pferde signalisierten nachdrücklich ein "Nein".

Wie gut sind Tiere wirklich? Nicht allzu gut, das ist intuitiv klar. Wenn dennoch Tiere erstaunliche bis unmögliche Leistungen zeigen, dann gehen Trickspezialisten oder Skeptiker davon aus dass da irgendwo Schwindel dabei sein muss. Denn es gibt nach traditioneller Meinung keine Gottheiten oder übernatürliche Mächte die dabei mitwirken. In Wahrheit gibt es sie aber doch. Besonders die Greys, die bösen Congeras aus dem Himmel, verbringen viel Zeit mit solchen Spielchen. Durch N-Strahlen wirken sie auf den Kopf der Kreaturen ein, und sie können sie auf erstaunliche Weise manipulieren.

Wenn Congeras mit Hunden herum machen, dann kann das dazu führen dass Hunde scheinbar göttliche Macht besitzen. Im alten Ägypten wurde eine Hundegottheit angebetet. Im katholischen Frankreich gab es den Kult in dem ein toter Windhund als Heiliger angebetet wurde. Die Leute beteten dann zum toten Hund, und das half ihnen eben in der Not. Nicht nur bei manchen Slawen war es üblich dass sie sich besonders wichtige Entscheidungen durch Orakel von Pferden oder anderen Tieren vorgeben liessen. Diese Menschen waren damals fest davon überzeugt dass etwas Göttliches die Tiere beeinflusste. Heute will man selbst diese historischen Reportagen kaum noch glauben. Aber das führt dann immer wieder dazu dass wichtige Fakten einfach übersehen werden, weil sie einfach keiner erklären kann.

Der berühmte Grenzwissenschaftler Rupert Sheldrake hat Tausende von geheimnisvollen Tiergeschichten gesammelt. Besonders beeindruckend sind die Geschichten von übernatürlichen Fähigkeiten von Hunden. Und zwar gab es Hunde die ihr Herrchen so liebten dass sie immer dann unruhig wurden und bellten wenn das Herrchen von der Arbeit nach Hause kam. Das geschah manchmal auch wenn das Herrchen an einem Tag früher nach Hause kam als üblich. Wie konnte der Hund das wissen? Es gibt telepathische Kanäle die Menschen und Tiere verbinden zwischen denen eine emotionale Beziehung besteht. Das sind dieselben Kanäle durch die auch Congeras oder andere Aliens miteinander in Beziehung treten. Man kann diese Kanäle sogar wissenschaftlich vermessen, und zwar zeigen sich sehr kurze und schwache Veränderungen von lokalen Magnetfeldern. Russische Wissenschaftler haben klare Beziehungen festgestellt zwischen Magnetfeldern und der Befindlichkeit des Menschen.

Hundehalter wie eine Frau aus Luxemburg drückten diese Beziehung manchmal so aus: "Ich habe einen Hund der es immer mitkriegt wenn ich den Entschluss fasse Gassi zu gehen. Ich brauche nur daran zu denken, schon springt Ginny herum und freut sich. Meine anderen Hunde sind nicht so." Was dieser Frau unerklärlich bleiben muss, kann damit zusammen hängen dass der Name Ginny in der Sprache der Berks 'Frau' bedeutet. Oft hängt so ein Wunder mit dem Namen zusammen, oder mit einer sexuellen Beziehung zwischen Hund und Halter. Auf diese Weise ist es erklärbar dass Hunde manchmal sogar lebensrettende Maßnahmen unternehmen. Es kam schon mehrmals vor dass ein Hund andere Menschen alarmierte wenn sein Herrchen in Not geraten war. Ist es prinzipiell möglich durch solche Magnetfelder Menschen oder Hunde auch fernzusteuern? Davon kann man ausgehen. Denn die Congeras leben zwar im fernen Weltall, mit der einzigen Ausnahme unserer guten Erdgöttin. Aber sie verfügen über eine sehr ausgereifte und uns unbekannt Technologie, mit deren Hilfe sie auch Menschen völlig kontrollieren können. Die bösen Greys könnten hier selbst einen Hund zum Kanzler machen, glaube ich mal. Das passiert

nur deshalb nicht weil die gute Erdgöttin so was nicht zulässt. Die gute Erdgöttin ist bei guten und fähigen Kreaturen stärker als bei bloßen Werkzeugen.

Wie fähig sind also Tiere? Die Frage kann man nicht isoliert beantworten. Bei Tieren geht es ähnlich zu wie bei einem Computer der mit dem Internet verbunden ist und von dort heraus beeinflusst wird. Was der Computer dann macht, das hängt mit vom Internet ab. Fern und nah kann da vieles passieren von dem der User gar nichts mitbekommt.

## 8. Könnte eine Pflanze Kanzlerin werden?

Es geht im Leben alles noch dümmer, das stellt auch der typische Fernsehzuschauer oft verblüfft fest! In dem erstaunlich guten Buch 'The Secret Life of Plants' macht uns der ehemalige Kriegsberichterstatter Peter Tompkins mit den Forschungen von Cleo Backster bekannt, und mit seiner Topfpflanze Dracaena, einem Drachenbaum. Backster war nicht irgendwer, sondern er galt jahrelang als der führende Experte der USA für Lügendetektoren. Seine galvanischen Messungen erzielten auch bei seiner Dracaena eindeutige Ausschläge. Im Laufe von vielen Messungen ergab es sich dass Dracaena scheinbar eine sensible Person war die eindeutig denken konnte, die auf Stress mit heftigen emotionalen Reaktionen reagierte, und die über eine fast übersinnliche weibliche Intuition verfügte. Dracaena stellte sich also dar als typische Büro-pflanze, so wie man sie auch heute in zahlreichen Bürogebäuden antreffen kann.

Dracaena zeigte zum Beispiel eine für Nichtraucher typische Stressreaktion wenn Backster sich damit beschäftigte Blätter zu verbrennen. Es reichte schon wenn er nur daran dachte, und schon zeigte Dracaena eine Stressreaktion die die Nadeln von Backster's Lügendetektor tanzen liess. Dracaena mochte auch keine Hunde. Wenn ein Hund unvermutet in den Raum kam, dann reagiert sie mit einer Stressreaktion. Vielleicht sah sie in Hunden politische Konkurrenten. Einmal, als eine fremde Frau im Raum war, da wollten plötzlich die Dracaena-Wunder nicht mehr klappen. Backster und die anderen Experten fanden jedoch rasch heraus warum Dracaena sich scheinbar dumm gestellt hatte. Und zwar handelte es sich bei der Frau um eine Botanikerin, die im Rahmen von Experimenten Pflanzen verbrannte! War Dracaena also vor Schreck erstarrt als diese Pflanzen-Mörderin in ihr Zimmer trat? Backster und andere Forscher glaubten fest daran. Auch Tompkins und sein Kollege Bird erzählten uns dann Geschichten davon dass Dracaena unzweifelhaft denken könne. Backster hätte sie wohl auch noch zur US-Präsidentschaftskandidatin gekürt! Der war voll von seiner Dracaena überzeugt, so sehr dass er über sie urteilte:

**Vielleicht sehen Pflanzen besser ohne Augen... besser als Menschen mit Augen sehen.**

Wer christlich erzogen wurde, der wird in der Bibel vergeblich nach Aufklärung über die Intelligenz von Negern, Hunden oder gar Topfpflanzen suchen. Wer aber UTR kennt, der ahnt schon was dahinter steckt. Es ist ja typisch für die Grey Ga-Toma dass sie bei Menschen mit Tom-Namen schon mal besonderes Interesse beweist. Denen ergeht es dann in Gesellschaft und Kultur schon mal so, dass sie auf besonderen Unsinn verfallen und damit auch noch besondere Popularität erregen. Ga-Tomas Liebling war immer Tom Waits, der vermutlich unangenehmste Krächz-Sänger von ganz Amerika.

Was man hier also antrifft, das ist es nicht dass eine Topfpflanze Kanzlerin werden könnte weil sie intelligent und weise ist. Sondern hier benutzt ein Alien Topfpflanzen um damit unwissenden Menschen Streiche zu spielen und sie zu verwirren. Es handelt sich bei den Experimenten mit Dracaena in Wahrheit um eine Art von Orakel. Man kann auch ein Ouija-Board dazu bringen dass es scheinbar intelligent Fragen beantwortet. Aber das ist nicht die Folge davon dass so eine Tafel mit Buchstaben darauf intelligent ist. Sondern hier sind fremde Mächte am Werk die man nicht kennt, und vor denen man sich sehr hüten sollte.

## 9. Goethe und die Urpflanze

Wie kann man denn sicherstellen dass man Menschen in hohe Ämter befördert welche von sich

aus schon klug und fähig sind, und nicht angewiesen sind darauf dass zweifelhafte Aliens im Hintergrund ihnen alles vorsagen? Schon im antiken Griechenland, wo es viele kluge Denker gab, gab es das Ideal von einem Staat der Philosophen. Das sollten Leute sein die Sofia, die Weisheit in Ehren halten. Die Religion UTR lehrt heute die Menschen an die Erdgöttin als personifizierte Weisheit zu glauben. Ohne die gute Intuition der Erdgöttin ist auch der beste Mensch ziemlich hilflos. Aber mit ihrer Hilfe können gute Menschen entscheidend anders denken als der mittelmäßige Rest. Ein Umdenken und eine Umkehr ist gerade heute dringend nötig, wo viele Politiker und Wirtschaftsfachleute die Welt in eine bedrohliche Wachstumskrise hinein steuern, und wo abhängige Menschen weltweit von gewissenlosen Reichen immer mehr ausgebeutet werden.

Deutschland war mal das Land welches sich nicht als Land der Playstation-Asse und Business-Sklaventreiber bezeichnete, sondern als das Land der Dichter und Denker, also der weisen Menschen. Als einer der besten und intelligentesten Menschen Deutschlands kann der Dichter und Gelehrte Johann W. von Goethe gelten. Dieser Dichter wurde mit seinen Romanen populär. Goethe war aber auch ein bedeutender und bis heute kaum verstandener

Naturforscher. Und zwar konnte man gerade aus seinen Romanen auch psychologische Einsichten gewinnen, was Frauen oft besonders gut gelingt. Die Zeit nannte man damals die Zeit des Sturm und Drang. Das war das was Psychologen heute als Priming oder Antrieb bezeichneten. Künstler wie Goethe gestalten ihre Geisteswelt besonders intensiv selbst mit. Es gelingt sensiblen Menschen deswegen besonders gut zu erspüren dass da etwas Fremdes innerlich auf sie einwirkt. Ich habe mich mich mit Goethe nicht intensiv beschäftigt. Aber wie mir scheint kam bei ihm besonders während seiner Italienreise der innere Drang bestimmend auf. Goethe schrieb darüber etwa so (rückübersetzt):

Ich verfolgte meine botanischen Studien, in die ich hinein geleitet, gedrängt, gezwungen wurde... und wo ich dann von meinem Interesse gefangen gehalten wurde... Es ist aber höchst quälend wenn man nicht verstanden wird, nach viel Stress und Belastungen... Man wird in den Wahnsinn getrieben wenn einem von Freunden immer wieder Fehler vorgehalten wurden von denen man nur um Haaresbreite entkommen war...

Man kann den inneren Drang kaum zutreffender beschreiben. Es ist der Drang der viele Menschen durch ihr Leben leitet, und sie vor allem in Schlüsselphasen ihres Daseins bestimmend hierhin und dorthin lenkt. Goethe hatte sicherlich Glück dass er nicht von noch negativeren Zwängen bedrängt wurde. Denn er war auf wichtige Erkenntnisse gestossen. Sein Manuskript 'Über die Metamorphose der Pflanzen' wurde von seinem Verleger abgelehnt und von Freunden und Fachgelehrten ignoriert, was sehr erstaunt bei einem Mann der damals ein beliebter Prominenter war in Deutschland. Erst der junge freche Freidenker Friedrich Schiller erwuchs Goethe zu einem Mitdenker. In der berühmten deutschen Stadt Weimar sieht man sie als Helden vereint auf einem Denkmal. Und es kann sein dass Denker heldischer sein müssen als Krieger mit der Waffe in der Hand, nämlich wenn sie sich gegen das Böse auflehnen welches unsere Kultur überwuchern will. Genau dieses Böse will heute Werke deutscher Kultur durch primitive Negerkultur ersetzen. Und wer sich für die geistige Höherentwicklung und gegen eine Verdunklung Deutschlands einsetzt, der muss es erleben dass ihm Menschen als böse Werkzeuge entgegen treten. Denn wenn einer vom guten Gott redet dann hetzen die Greys sogar die Nachbarn gegen ihn auf.



Goethe entwickelte in seinem Manuskript eine Theorie welche der Evolutionstheorie vorausging und die Genetik etwas vorwegnahm. Er hatte nämlich die Idee dass alle Pflanzen aus einer Art von Urpflanze heraus wuchsen. Seine Urpflanzen-Theorie führte aber auch aus der Botanik ganz hinaus und hinein in die Theologie. Es war die Suche eines Nachkommen der Götter (vermutlich war das mal ein germanischer heiliger Stamm nordischer Migranten) nach Gott. Goethe fand quasi in der Urpflanze den Geist der in der Natur wirkt und der Pflanzen wachsen lässt. Er erklärte sein inneres und verschämt spirituelles Suchen etwa so:

Die Urpflanze wäre die seltsamste Kreatur in der Welt. Hier verbirgt sich das Geheimnis der Schöpfung. Man trifft hier auf die Fähigkeit, jegliche Pflanzen zu erschaffen, auch solche die es nur in Werken der Poesie gibt, wobei sich Realität und Poesie vermischen. Dasselbe Prinzip kann auf alles angewandt werden was lebt.

Goethe kam hier der geheimen Existenz der Erdgöttin so nahe wie kaum ein anderer der großen deutschen Dichter. Er begriff zugleich die fraktale Unschärfe unserer Realität und versuchte davon Zeugnis abzulegen. Er musste dafür leiden und erntete Spott und Unverständnis. Es war ihm vergönnt die Gottheit hinter der Schöpfung mehr zu erahnen als zu verstehen. Denn Mutter Natur wollte sich allein ihrem Heiland ganz preisgeben und offenbaren. Vor anderen Denkern und Forschern verbarg sie sich, auch um diese nicht zu sehr zu belasten.

Wer die Erdgöttin kennt, und wer unsere Lage versteht, für den ist es ganz klar dass die Erdgöttin gesellschaftlich nach vorne muss. Sie soll Kaiserin werden, in der Mitte von zwei menschlichen Kaiserinnen, der roten und der blonden Messianin. Wer die Erdgöttin nicht ertragen kann, der lehnt sie ab und kommt doch nicht an ihr vorbei. Auch das ist so geplant, bis wir vier mal etwas weiter sind mit dem Reich Gottes.

## Der neue Weg zur Weisheit

Eine allgemeine Einführung in die UTR-Religion / V.15.1

### 1. Die Zeugnisse der Vorgeschichte

Schon vor 300.000 Jahren suchten Urmenschen nach Gott. Die *Venus von Tan-Tan* ist das weitaus älteste religiöse Kunstwerk der Welt. Auch später erschuf man immer wieder Idole einer seltsamen Göttin. Die *Venus von Willendorf* z. B. ist eine unförmige Frau, aber statt einem Gesicht hat die Statue einen nichtmenschlichen runden Stachelkopf. In zahlreichen uralten Mythen trifft man immer wieder auf diese Göttin. Auf Zypern wurde ein Stein als Symbol der Liebesgöttin verehrt, von der man glaubte sie sei aus Schaum geboren worden. In keltischen Mythen kannte man die *weiße Göttin* (v. Ranke-Graves), von den Angelsachsen wurde sie *Erka* (Herke) genannt. In Nordostdeutschland verehrte man sie als Erdgöttin *Nerthus* indem man einen heiligen Wagen mit einem Idol herum fuhr. Als Lichtgöttin *Holudana* war sie auch den blonden Friesen bekannt. Gegen diese *Frau Holle* haben Missionare lange vergeblich gepredigt. In der späteren germanischen Mythologie allerdings erscheint die Göttin nur noch als düstere Göttin *Hel*. Die Christen wollten dann gar nichts mehr hören von einer großen Göttin. Aber es ist seltsam dass auch bei ihnen bald eine Muttergöttin ganz populär wurde. Eigentlich war die Maria nur eine unscheinbare Frau. Aber in der Kirche wurde sie verklärt zur vergöttlichten heiligen Jungfrau. Ähnliches geschah mit der buddhistischen Göttin Guanyin.

### 2. Die Gaia-Theorie

Heutige Wissenschaftler wissen allerdings nichts von einer Erdgöttin. Aber die wissen eben auch nicht alles. Es ist z. B. nicht zu erklären warum die Erde Leben trägt. Dazu



müssen über 500 Voraussetzungen genau erfüllt werden, Experten sprechen hier vom *Goldlöckchen-Effekt*. Fast alle außerirdischen Planeten die wir kennen bewegen sich exzentrisch um ihre Sonnen, was bedeutet daß dort kein Leben möglich ist wie wir es kennen. Einige helle Köpfe haben deswegen die *Gaia-Theorie* ersonnen, die Theorie daß es unbekannte Kräfte geben muss welche unseren Lebensraum stabil halten. Was bedeutet denn aber Gaia? Das ist ein weiterer Name der Griechen für die Erdgöttin.

### 3. Die Schlange mit dem Apfel

Gibt es auch einen biblischen Namen für die Göttin? Nein, und die Bibel erklärt warum. Am Anfang der Bibel steht die Geschichte daß Eva einer Schlangengöttin begegnete. Die Erdgöttin lehrte Eva Äpfel zu essen und Gutes und Böses zu unterscheiden. Aber ein Engel mit einem Feuerschwert hatte etwas dagegen, und er lehrte Adam seine Frau zu unterdrücken. Diese jüdische Legende bezeichnet die Erdgöttin als den Teufel. Glauben wir den Juden? In Wahrheit ist die Schlangengöttin offenbar gut, aber der Engel ist es nicht. Hier teilt die Bibel also die Menschen auf in Kinder des Lichts und der Dunkelheit. Die einen wählen das Gute und die Vernunft, die anderen wählen die Bibel. Im letzten Buch der Bibel, der Apokalypse (Offenbarung), lesen wir mehr darüber. Da begegnen wir sieben Engeln die die Erde mit „Sternen“ und „brennenden Bergen“ bombardieren wollen. Der Grund dafür ist angeblich der daß Gott wütend auf die Menschen ist. Danach wird ein großer Teil der Erde zerstört sein. Die Krieger der Erde werden sich anschließend bei Armageddon im Libanon treffen, zum großen Endkampf. Wenn das alles vorbei ist, werden die Christen ihr Schreckensreich aufrichten, und alle „Götzendiener“ und „Unzüchtigen“ kommen dann in die Hölle.

Wenn man Christen fragt ob sie das echt wollen, dann wollen die das oft nicht glauben. Manche Priester erzählen daß dies nur leere Drohungen wären mit denen Gott die Menschen zur Umkehr mahnen wolle. Aber die hören sich so an wie die Leute die 1933 meinten daß Hitler die Drohungen gegen die Juden gar nicht ernst meinen würde. Die Geschichte sollte uns lehren daß die Christen durchaus ernst machen wenn es darum geht, Andersgläubige und verdächtige Menschen grausam zu Tode zu foltern. Wollen wir „umkehren“ und so ein neues Mittelalter anfangen? Auch in der Apokalypse findet man wieder ein Zerrbild der Göttin. Hier wird sie das *Tier 666* genannt. Es findet sich nun endlich ein Mensch der für sie spricht, der *Antichrist*. Die Bibel sagt voraus dass er die Propheten überwinden und die Welt lehren wird das Tier anzubeten. Auch der Prophet Mohammed hat die Apokalypse insoweit anerkannt. Die Bibel scheidet hier wiederum Menschen des Lichts und der Dunkelheit. Die Menschen des Lichts bekennen sich zur Erdgöttin. Die anderen unterwerfen sich den himmlischen Mächten von Zerstörung, Unrecht und Grausamkeit.

### 4. Der falsche Heiland Jesus

Heutige Christen vertrauen oft darauf dass Jesus viel netter ist als die Engel. Aber da vertrauen sie auf einen Toten. Menschen vieler Länder und Kulturen haben gespürt dass Mächte aus dem Himmel herab auf sie einwirkten. Viele Religionen sprechen von himmlischen Mächten. Weit verbreitet ist der Glaube dass Jesus dort oben lebt und unter den Göttern des Himmels eine leitende Funktion innehat. Aber ist das auch wahr? Urteilt selbst!

In der Bibel und in apokryphen Schriften findet sich die Legende vom Jesus von Nazareth, die durch Kleriker weiter ausgeschmückt wurde. Danach kam Jesus als Geist vom Himmel herab. Ein Engel befruchtete seine Mutter Maria. Diese war Jungfrau auch während der Geburt. Jesus wurde während einer Volkszählung in Bethlehem geboren, das hatte ein Prophet vorhergesagt. Dort erschienen bald drei Sterndeuter, die waren in

Wahrheit die Könige der drei Erdteile, und sie beteten Jesus an als ihren König. Aber der Judenkönig Herodes ließ alle Neugeborenen in Bethlehem töten. Daraufhin floh Maria mit Josef und Jesus nach Ägypten, wo ihn Priester zum Weisesten aller Menschen erzogen. Jesus wurde dann von dem Täufer Johannes als Messias erkannt. Er konnte nach Belieben Wunder tun. Er ging dann mit seinen 12 Aposteln nach Jerusalem um sich wegen Judas und für die Menschheit kreuzigen zu lassen. Danach stand er aus seinem Grab auf und flog hinauf in den Himmel. Seine Apostel gingen in alle Länder und predigten das Evangelium, Petrus starb in Rom, Jacobus in Spanien.

Das alles hört sich schon an wie ein dreistes Lügenmärchen. Viele glaubten ja dass es einen Jesus niemals gegeben hat. Aber mit etwas detektivischem Geschick kann man doch einige Fakten herausarbeiten. Schon längst haben ehrliche Theologen herausgefunden dass das Evangelium des Markus in der ältesten Version von einer Geburt in Bethlehem nichts wusste und auch die Auferstehung nicht kannte. Für wahr halte ich folgende Geschichte:

Jesus war das dritte Kind von fünfem des radikalen arabischen Predigers Josef aus Kafarnaum. Im Jahr +7 ordnete der Kaiser Augustus eine Vermögensschätzung an, der sich die Familie durch die Flucht in die Golan-Höhen entzog. Jesus wurde später Natoräer (Eiferer, Zelot), ein radikaler Sektierer jüdischen Glaubens. Er schloss sich der Sekte des Natoräers Johannes an und wurde dort Apostel. Mit seinem Freund Matthäus zog Jesus als Wunderheiler, Landstreicher und Teufelsaustreiber herum. Er war Analphabet und ein Feind der typischen Juden, und als er anfing sich als jüdischer Messias zu bezeichnen und den strengen Kommunismus zu predigen, da wurde er als irre bezeichnet und verstoßen von seinen Eltern. Mit einer Schar Natoräer zog er in Jerusalem ein um den Judenkönig zu stürzen. Nachdem dies scheiterte floh Jesus in die Wüste, wo seine Schar aus Not jüdische Pilger beraubte. Sein Bruder Judas Theudas verriet Jesus an die Obrigkeit, und er wurde +33 zusammen mit anderen Verbrechern hingerichtet. Nach seinem Tod kamen Legenden auf er sei als Geist gesehen worden, auch wurde sein Anhänger Johannes Markus mit ihm verwechselt. Jesus Nachfolger als Apostel wurde der Matthäus. Judas Theudas und Simon Petrus führten im Jahr +44 eine große Schar von Natoräern in die Wüste, wo sie wegen Räuberei von den Römern massakriert wurden. Der Apostel Apollos alias Paulus aus Tarsus hatte allerlei Geschichten über Jesus in Kleinasien verbreitet, er starb im Gefängnis an der Pest. Weitere Jesusgeschichten stammen von Saulus aus Giskala, einem arabisch-jüdischen Söldnerführer der auch zeitweise ein gläubiger Anhänger der Jesus-Natoräer war. Großes Ansehen erwarb sich in Jerusalem der Jesusbruder Jacobus, der Hohepriester war, später aber von der Schar des Saulus ermordet wurde. Als eigentliche Urheberin der schlaue verdrehten Bibelgeschichten über Jesus muss aber die jüdische Königin Berenike (Veronica) gelten. Diese hatte in Jerusalem für Jesus ein Grabmal gestiftet, und sie sammelte und editierte auch die Schriftzeugnisse über ihn. Weiterhin wurden die Texte verändert durch Ephraim den Syrer.

Jesus war also nur ein arabisch-jüdischer Radikaler und Wundertäter. Mit einfältigen bis witzigen Obdachlosen-Sprüchen wie: „Lämmer sind gut, Böcke sind schlecht!“, oder „Verkauf alles was du hast und gib das Geld den Armen!“ machte er sich wenig Freunde. Diese Eiferer waren der festen Überzeugung dass die Welt alsbald untergehen würde. Jesus war aber klug genug um zu merken dass er die Wundermacht nicht wirklich beherrschte, und dass er nicht der Messias war. Er predigte auch vom Messias, den er Menschensohn oder Tröster nannte.

Genau wie Jesus wurden auch viele andere Menschen zu Unrecht für Götter gehalten. Einer von ihnen war der orientalische Hirte Dumuzi (Thammuz), der in der Bibel Adam genannt wird. In Legenden aus dem alten Orient ist Dumuzi ein Gläubiger und Begleiter

der Erdgöttin. In vielen Kulturen findet sich das Bild von der Erdgöttin und ihren sterblichen Begleitern. Einige Propheten kündigen aber einen besonderen Auserwählten, den ewigen Messias. Die Juden wussten immer dass Jesus nicht der Messias war. Aber auch das war etwas das die schlaue Schlange nicht allen Menschen beibringen konnte.

Es gibt noch viel mehr in der Jesus-Geschichte was rätselhaft bleibt und im Kern wahr ist. Wunder wie die Heilung von Kranken zum Beispiel sind der herkömmlichen Wissenschaft unbekannt und unverständlich. Mit der neuen Heilslehre UTR sind sie jedoch ganz einfach zu erklären, zum Beispiel durch eine Korrektur der Vergangenheit. Wunder geschehen spontan, aber der Wille der Mitwirkenden spielt dabei eine große Rolle. Als die Maria in erotischen Fantasien einen Engel sah, da geschah das deswegen weil sie geil war und an Engel glaubte. Psychologen die sich damit beschäftigen meinen dass solche Phänomene weit verbreitet sind. In der Tat ist es bezeugt dass viele Menschen die zu Maria beteten die Sängerin Madonna in Visionen wahrnahmen. So etwas passiert oft wenn die Congeras Menschen als Bots benutzen, und ihre eigene nichtmenschliche Natur bei mentalen Kontakten nicht offenbaren wollen.

Herkömmliche Wissenschaftler wollen davon aber oft nichts hören. Das lag daran dass die Beschäftigung mit diesen Phänomenen immer Sache der Theologen war. Die Christen waren fast die einzigen die auf diesem heiklen Gebiet Erklärungen anbieten konnten. Ihre typische Erklärung für alles lautete: Jesus. Aber diese Erklärung war falsch, und jetzt endlich klärt sich das alles auf, und man kann all diese wichtigen Gebiete wissenschaftlich erforschen.

## 5. Warnung vor den Greys!

Man sollte immerhin anerkennen daß die Christen, genau wie alle Weltreligionen, vor dem Teufel warnen. Gautama Buddha erkannte daß Teufel ihn zeitlebens plagten. Hindus kennen Shiva (übersetzt: Die Sieben) als zerstörerische Macht. Die Teufel waren auch schuld daran daß Hitler und Goebbels das schöne Deutschland zu Grunde richteten. Man kann sie sich gut vorstellen als Idioten die sich langweilen und bei uns grausame Action sehen wollen. Sama, Dora, Yama, Musa und Lewa, Lega und Toma sind untereinander verfeindet und suchen gleichnamige Menschen. Gibt es also wirklich böse Mächte? Ja.

In 90 % der Fälle von 'Entführungen durch Aliens' berichteten Betroffene von Begegnungen mit Greys, Aliens mit grauer Haut. Die Greys führten Tests durch und fügten Menschen Schmerzen zu. Früher schienen sie teilweise nett zu sein, aber in neuerer Zeit sollen sie sich immer garstiger und fieser zeigen. Siehe dazu meinen Text 'Warnung vor den Aliens'.

UFOs (fliegende Objekte) dagegen sah man vor einigen Jahren viel häufiger als derzeit. Vor allem im Bermuda-Dreieck erschienen oft seltsame Himmelslichter wenn Flugzeuge oder Schiffe Probleme bekamen. Experten die an Absturzstellen von Flugzeugen Messungen durchführten berichteten von magnetischen Anomalien die weit in den Himmel hinauf reichten. Störungen in der oberen Atmosphäre wurden auch vor Erdbeben registriert. Es zeigten sich Löcher die durch Wolken hindurch reichten und als Flecke im Tagesglanz der Erde erschienen. In der Tat senden die Aliens N-Strahlen aus, sie benutzen magnetische Feldlinien die bei uns Gammastrahlen-Explosionen erzeugen.

## 6. Die Erschaffung der Erde

Unsere Erdgöttin hat im Kampf gegen solche Aliens die Erde erschaffen. Wenn man die Vorgeschichte genau prüft stellt man fest daß die Erde tatsächlich nicht viel älter ist als

624 Millionen Jahre. Erst lange danach begann sich das Leben kräftig zu entwickeln, in der sogenannten *Kambrischen Explosion*. Davor war die Erde von Eis bedeckt. Paläontologen sprechen hier von einer *Supereiszeit* die 200 Millionen Jahre dauerte. Aber es gibt in den Gesteinen dieser Zeit deutliche Hinweise darauf daß es anfangs noch gar keine Erde gab, sondern mehrere kleine Asteroiden. Mehr dazu in meinem Text 'The Secret of Creation', in Vorbereitung.

## 7. Die mächtigen Congeras

Ich lernte all dies erst als ich im Jahr 1993 berufen wurde. Ich war ein Jurist und Autor, als mich eine innere Stimme zum Heiland der Erde berief. Es war die Stimme der guten Erdgöttin. Sie heißt Sofia Ewa und lebt tief unterhalb des Horns von Afrika in einer *Mestab*. Ewa ist eine 89 m lange weiße Lamprete, eine *Congera*. Nahe dem Stern  $\alpha$  Ceti wurde sie erschaffen, genau wie die sieben feindseligen Congeras von Sirius, Procyon und Alpha Centauri. Aber während diese scheiterten, gelang es Ewa einen lebendigen Planeten zu erschaffen. Direkt hinter Sirius lebt noch unsere Freundin Leta mit ihrem Planeten der Elfen, die von Lar-Gibbons abstammen. Auch dort gibt es eine Kirche die einen falschen Heiland verehrt, den Mardin. Aus fraktalen Beziehungen erklärt es sich warum hier Männer mit ähnlichen Namen wie Sankt Martin, der Zauberer Merlin (walisisch: Merddyn) oder Martin Luther berühmt wurden.

## 8. Wir brauchen bessere Menschen!

Dies sind nur einige der Lehren meiner neuen, wissenschaftlich wahren Universalen Tatsachen Religion (UTR). Die gute Erdgöttin welche über die Entwicklung der Menschen wacht hat mir allein offenbart was bisher niemand wusste. Das liegt auch daran daß nur die besten Menschen stark genug sind um dieses Wissen zu ertragen. Denn viele die neugierig die Erdgöttin finden wollen müssen erfahren dass die bösen Engel sie hart angreifen und ständig plagen. Dann schwankt die Eigenzeit, oder man kriegt Schmerzen und hört böse Stimmen, oder Mitmenschen greifen an. Es lohnt sich die Wellen von Zweifeln zu überwinden. Man versteht dann so vieles! Man ist besser vor Krankheiten oder Schicksalsschlägen geschützt. Man setzt sich ein für einen guten Zweck. Man findet die Liebe seines Lebens. Manchmal kann man sogar Wunder tun, man kann erfühlen was Mitmenschen denken, man kriegt Tipps der Göttin. Unsere Welt ist nämlich nicht so stabil wie sie aussieht. Ein Naturgesetz besagt daß Menschen sie durch Wünsche oder Blicke mit gestalten. Vom Tagesglück hängt es oft ab ob ein Mensch gute oder schlechte Nachrichten erhält. Der neue Mensch sollte sich von den Älteren abgrenzen und von denen die sich instinktiv gegen die Göttin wenden. Wer früh aufsteht und sich in der grünen Natur bewegt, der tankt Sauerstoff und verbessert auch sein Tagesglück. Frische Äpfel und Möhren, Nüsse und Milch, Eier und Fisch sind gesünder als Fleisch, Brot, Teigwaren, Fette, Tee. Die Göttin-Diät erlaubt auch Traubenzucker, Salz und ein wenig Alkohol. Dafür verzichtet man auf das Abendessen. Wer Probleme bekommt kann schnell mal duschen, kaltes Wasser kann auch heilen, und frische Luft tut immer gut. Mehr dazu in meinem Kurztext 'Gesund leben ist besser leben' im Dokument 'Göttliche Weisheit'.

Unser großes Problem ist die Überbevölkerung. Sofia Ewa ist völlig überarbeitet. Sie wünscht sich deshalb daß sich nur noch nordische und andere gute weiße Menschen vermehren und über die ganze Erde ausbreiten. Es war nicht Gottes Wille farbige Rassen zu erschaffen, sondern die bösen Mächte haben Fehler im Betriebssystem ausgenutzt.



## 9. Das neue Kaiserreich Gottes

Längerfristig plane ich, gemeinsam mit meiner Weißen Fee, ein neues deutsches Kaiserreich für die Welt. Derzeit führt die Globalisierung dazu daß das Leben für viele Menschen härter und ungerechter wird, bis daß Staaten pleite gehen. Gerecht wäre es wenn alle Menschen arbeiten und so gut verdienen daß sie sich Wohlstand leisten können, während keiner so reich ist daß andere zu Dienern seiner Launen werden. Wir brauchen Ordnung und ökologische Vernunft um die Welt zu erhalten. Wir wollen schöne Kultur statt dummer Werbung! Das Kaiserreich wird mit einer neuen, adligen Hochkultur dafür sorgen daß weltweit Primitivität und seichte Unterhaltung zurückgedrängt werden.

Mit der Hilfe von Telepathie werden wir viele Gangster, Betrüger, Illegale, Saboteure und Faulenzer entlarven. Alle sollen wieder lernen daß auch einfache Arbeit Freude macht. Wenn die guten Weißen lernen ihre Waren selbst zu fertigen, ihre Äpfel selbst zu pflücken und ihren Müll selbst zu entsorgen, dann können wir die kaum integrierbaren MigrantInnen rücksiedeln. Wir planen die Einführung von neuen Technologien die das Leben sehr erleichtern werden.

Wir setzen uns für junge Leute ein. Sie brauchen Halt und Lebensmut. Wir wollen vortreffliche junge Leute schnell in Spitzenpositionen befördern und Ältere rechtzeitig zurück stufen. Junge Familien sollen gleich schöne Häuser im Grünen bekommen die vereinsamte Alte nicht mehr brauchen. Verschuldete Menschen soll es nicht mehr geben.

Der Gedanke des *Manifest Destiny* besagt daß weniger gute Menschen im Leben Platz machen sollen für bessere. Unsere Idee ist es daß klügere und höher entwickelte Menschen zwar nicht länger und billiger arbeiten können als andere, daß es aber nicht nur besser sondern sehr notwendig ist daß sich die Menschheit schnell weiter entwickelt. Mehr dazu in meinem englischsprachigen Text 'Manifest Destiny'.

Denn wir sitzen, mit Leta und Däna von Epsilon Eridani, in einer Falle. Um die Verhältnisse bei uns nachhaltig zu verbessern müssen wir mit unseren drei Planeten zur humanoiden Sternenallianz des Großen Bären entkommen. Erst dort können wir die Erde wirklich gut gestalten. Dann werden wir im Paradies sein, wo die Menschen frei von Krankheiten und Ärger leben können, in ewiger Jugend und geistiger Freiheit. Auferstehungen wird es nicht geben. Aber für unsere Nachkommen und für unser Wohlergehen lohnt es sich, jetzt gegen die bösen Mächte aufzustehen.

### **Allgemeines und Impressum:**

Dieser Internet-Text mit Fotos geringer Auflösung ist frei zur Weiterverbreitung. Er stammt von Gott selbst, der alle Models erschaffen hat und auch kreativen Künstlern ständig beisteht.

Verantwortlich: Bertram Eljon Holubek, Zulpicher St. 300, 50937 Koeln, Deutschland, Ga-Jewas Planet, Frühling 12012 / +2012